

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Schul-, Sport- und Kulturausschusses

am Montag, 29.06.2009 um 18:00 Uhr

im Rathaus, Ratssaal

Am Magnusplatz 30, 48351 Everswinkel

zu der ordnungsgemäß eingeladen wurde

Anwesend:

Vertreter der Schulen

Feller, Ludger
Linnemannstöns, Martin
Vogelsang, Bernard

Vorsitzender

Friedrich, Peter

Ratsmitglieder

Brockmann, Dagmar
Folker, Dirk
Oberholz, Elfriede
Richter, Winfried

Riesenbeck, Anita

Wolk, Alfred

In Vertretung für Sachkundigen
Bürger Schwarthoff
In Vertretung für Ratsmitglied
Birkhahn

Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Hamann, Wilfried Dr.

Schmidt, Marc
Wierbrügge, Magdalene

Witte, Matthias

In Vertretung für Ratsmitglied
Jansen-Schulz

In Vertretung für Ratsmitglied
Wellermann

Beratend gem. § 58 Abs. 1 S. 7 GO NRW

Winkler, Frank

Von der Verwaltung

Banken, Ludger (Bürgermeister)
Holzmüller, Frank (Dipl.-Ing. (FH))
Schwaer, Reinert (Verwaltungsfachwirt)
Stohldreier, Thomas (Verwaltungsbetriebswirt
(VWA))

zugleich als Schriftführer

Gäste

Altefrohne, Theodor
Kleine Büning, Maria

Architekturbüro Altefrohne
Architekturbüro Altefrohne

Es fehlten entschuldigt:

Vertreter der Kirchen

Gieselmann, Bernd (Pfarrer)
Hagedorn, Heinrich (Pfarrer)

Ratsmitglieder

Birkhahn, Astrid
Jansen-Schultz, Claudia
Wellermann, Susanne

Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Schwarthoff, Torsten

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

| | |
|---------------|------------------|
| Beginn | 18:00 Uhr |
| Ende | 19:16 Uhr |

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

| | |
|---------------|------------------|
| Beginn | 19:17 Uhr |
| Ende | 19:19 Uhr |

TAGESORDNUNG

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

| | | Nr. der Vorlage |
|------|---|-----------------|
| 1. | Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.05.2009 | - |
| 2. | Verbundschule Everswinkel Vorstellung des konkretisierten Planungskonzeptes für die vorläufige Genehmigungsplanung | 072/2009 |
| 3. | Freiwillige Ganztagschule in der Verbundschule Everswinkel Zuschuss zum Mittagessen für SchülerInnen aus Familien mit geringem Einkommen | 056/2009 |
| 4. | Bericht des Bürgermeisters | - |
| 4.1. | Redaktionelle Anpassung der OGGS- und FGTS-Beitragsatzung | - |
| 4.2. | Antragstellung für Investitionen und Ausstattungen aus dem IZBB-Programm | - |
| 5. | Anfrage des Ratsmitgliedes Richter zur freiwilligen Übernahme des Eigenanteils für Lernmittel | - |

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.05.2009

Die Niederschrift ist allen Ausschussmitgliedern zugegangen.

Sachkundiger Bürger Dr. Hamann vermisst im Top 3 ö.T. „Konzept für die Freiwillige Ganztagschule in der Verbundschule Everswinkel“ der Niederschrift die Aussage des Bürgermeister Banken, dass die Trägerschaft des HOT Everswinkel für die Freiwillige Ganztagschule in der Verbundschule Everswinkel nicht zu einer Reduktion der Öffnungszeiten im HOT führe.

Bürgermeister Banken antwortet, dass er nach wie vor zu der Aussage stehe, dass es keine Reduzierung der Öffnungszeiten im HOT geben werde.

Weitere Wortbeiträge ergeben sich nicht.

2. Verbundschule Everswinkel Vorstellung des konkretisierten Planungskonzeptes für die vorläufige Genehmigungsplanung Vorlage: 072/2009

Bürgermeister Banken erläutert zunächst die Vorgehensweise der Erarbeitung des konkretisierten Planungskonzeptes für die vorläufige Genehmigungsplanung. Er weist deutlich auf die Beteiligung der Schule, der Projektgruppe, des Architekturbüros Altefrohe und der Gemeindeverwaltung beim Planungsprozess hin. Die demographische Entwicklung der Schülerzahlen sei dabei stets bedacht worden.

Herr Altefrohe stellt im Anschluss die konkretisierten Planungen für den Um- und Neubau der Verbundschule Everswinkel vor. Er erläutert ausführlich die Pläne für alle drei Etagen des bestehenden Gebäudeteiles sowie des Neubaus, die als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt sind.

Verwaltungsbetriebswirt Stohldreier erläutert ausführlich die Änderungen zur Ursprungsplanung und das neue bedarfsgerechte Raumprogramm. Er stellt anschließend die finanziellen Auswirkungen der konkretisierten Planung im Vergleich zur Ursprungsplanung mit groben Kostenschätzungen dar. Hiernach sei mit Kosten in Höhe von rd. 4,7 Mio € zu rechnen. Allerdings handele es sich hierbei weiterhin nur um Kostenschätzungen, da erst die Ausführungsplanungen und das Ausschreibungsverfahren die tatsächlichen Kosten liefern könnten. Die neue Kostenschätzung aufgrund des geänderten Raumprogramms sei aber anhand von derzeitigen Marktpreisen ermittelt worden.

Im Anschluss an die Erläuterungen werden einige Verständnisfragen der Ausschussmitglieder zu den Planungen beantwortet. In diesem Zusammenhang wurde auch die Anfrage aus der letzten Projektgruppensitzung zur Treppenhausalternative im Verbindungsgang beantwortet.

Frau Kleine Büning führt dazu aus, dass die Treppenhausalternative mehrere Probleme mit sich bringe. Der geschlossene zusätzliche Verbindungsgang im Erdgeschoss verhindere den offenen Durchlass zwischen den Schulhöfen. Die Treppenläufe im Verbindungsgang müssten durch die SchülerInnen in jeder Etage zeitaufwändig umlaufen werden. Zudem favorisiere die Schule die ursprüngliche Planung. Durch die Verlegung des Treppenhauses könne eine Kostenersparnis in Höhe von 190.000,- € erzielt werden. Der Ausschuss spricht sich für die ursprüngliche Planung mit den zwei Treppenhäusern im Neubaugebäude aus.

Ratsmitglied Richter resümiert für die CDU-Fraktion, dass eine überzeugende, bedarfsangemessene Planung erstellt worden sei, in der sogar der Spagat der 3,5-Zügigkeit gelungen sei. Die Detailplanung sei gut durchdacht worden und eine hohe Variabilität der Räume sei ebenfalls berücksichtigt worden. Die höheren Kosten auf Grund der durch die gestiegenen Anmeldezahlen weiteren Anforderungen an das Raumprogramm bringe einen Gewinn für die Schule. Daher stimme die CDU-Fraktion den Planungen zu.

Ratsmitglied Brockmann schließt sich für die FDP-Fraktion den Äußerungen des Vorredners an. Die FDP-Fraktion stimme den gut durchdachten Planungen ebenfalls zu.

Ratsmitglied Winkler stimmt für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen den Planungen zu und ergänzt, dass ein Mehrwert gegeben sei.

Sachkundiger Bürger Dr. Hamann erklärt für die SPD-Fraktion, dass man über die guten Anmeldezahlen positiv überrascht sei und dass die Mehrkosten durch die Erweiterung des Raumangebots gut investiertes Geld sei. Auch die Überlegungen zu alternativen Energien, wie eine Photovoltaikanlage seien zu befürworten. Die gelungene Planung sei so in Angriff zu nehmen.

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Planungen zur Durchführung der baulichen Maßnahmen zur Verbundschule Everswinkel vorbehaltlich der Bereitstellung finanzieller Mittel in den Folgejahren baulich umzusetzen.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Basis des Beratungsergebnisses zu den vorgestellten Pläne einen entsprechenden Bauantrag zu stellen, so dass im Jahr 2010 mit dem Bau begonnen werden kann. Geringfügige Änderungen sollen umfasst sein.

Abstimmung: einstimmig

3. Freiwillige Ganztagschule in der Verbundschule Everswinkel Zuschuss zum Mittagessen für SchülerInnen aus Familien mit geringem Einkommen Vorlage: 056/2009

Verwaltungsbetriebswirt Stohldreier erläutert dem Ausschuss den Sachverhalt.

Alle Fraktionen stimmen der Bezuschussung des Mittagessens für SchülerInnen mit geringem Einkommen zu.

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass „bedürftige“ SchülerInnen, die an der Freiwilligen Ganztagschule in der Verbundschule Everswinkel teilnehmen, in gleicher Weise gefördert werden wie „bedürftige“ SchülerInnen die an der OGGs Everswinkel teilnehmen. Da keine Förderung über den Landesfonds „Kein Kind ohne Mahlzeit“ möglich ist, wird dieser Anteil zusätzlich von der Gemeinde Everswinkel übernommen.

Abstimmung: einstimmig

4. Bericht des Bürgermeisters

4.1. Redaktionelle Anpassung der OGGs- und FGTS-Beitragsatzung

Verwaltungsbetriebswirt Stohldreier informiert die Ausschussmitglieder über eine redaktionelle Ergänzung der OGGs-Beitragsatzung und der FGTS-Beitragsatzung. In der Geschwisterkindregelung beider Satzungen sei die 13+-Betreuungsgruppe der St. Agatha-Schule Alverskirchen nicht berücksichtigt worden. Diese sei nun in den jeweiligen Satzungstexten ergänzt worden.

4.2. Antragstellung für Investitionen und Ausstattungen aus dem IZBB-Programm

Verwaltungsbetriebswirt Stohldreier berichtet dem Ausschuss, dass Zuwendungsanträge aus dem IZBB-Investitionsförderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Bezirksregierung Münster für die Ausstattung der Betreuungsgruppen an der St. Agatha-Schule Alverskirchen und die Verbundschule Everswinkel gestellt worden seien.

Die Landförderung seien 90 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten, der Eigenanteil der Gemeinde betrage daher 10 %. Für die St. Agatha-Schule Alverskirchen seien in Absprache mit den Schulleitungen Ausstattungsgegenstände in Höhe von rd. 30.000,- € und für die Verbundschule Everswinkel Mittel in Höhe von rd. 50.000,- € beantragt worden.

5. Anfrage des Ratsmitgliedes Richter zur freiwilligen Übernahme des Eigenanteils für Lernmittel

Ratsmitglied Richter bittet die Gemeindeverwaltung um Prüfung, ob die freiwillige Leistung der Gemeinde Everswinkel zur Übernahme des Eigenanteils für Lernmittel (§ 96 Abs. 3 Schulgesetz NRW) für bedürftige SchülerInnen noch zeitgemäß sei. Bedürftige SchülerInnen bekämen ab diesem Jahr durch Gesetzesänderungen in den Sozialgesetzbüchern für jedes Schuljahr einen Pauschalzuschuss in Höhe von 100,-€ pro SchülerIn.